

## Allgemeine Einkaufsbedingungen

### 1. Geltungsbereich und Vorrang dieser Bedingungen

- Diese AGB gelten für alle Bestellungen von Rohmaterialien, Hilfsstoffen, Verpackungen, Dienstleistungen und sonstigen Lieferungen, die durch die Einkaufsabteilung von Corden Pharma International GmbH einschließlich ihrer Zweigniederlassungen (nachfolgend „Corden“) erfolgen – sowohl im Inland als auch im Ausland.
- Abweichende oder entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Lieferanten werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn Corden ihrer Geltung im Einzelfall nicht ausdrücklich widerspricht oder die Lieferung vorbehaltlos entgegennimmt. Die AGB von Corden gelten ausschließlich.
- Stellt der Lieferant im Rahmen der Auftragsbestätigung oder Lieferung eigene Geschäftsbedingungen, gilt dies nicht als Zustimmung von Corden. Selbst wenn in den Dokumenten des Lieferanten ein Vorrang seiner Bedingungen vorgesehen ist, gilt ausschließlich die jeweils aktuelle Fassung dieser AGB.
- Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen AGB sind nur wirksam, wenn sie ausdrücklich und schriftlich vereinbart werden.

### 2. Vertragsabschluss

- Bestellungen sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich oder über ein von Corden freigegebenes ERP-System (z. B. SAP/GoChem) erfolgen und die wesentlichen Bestelldaten wie insbesondere Bestellnummer, genaue Bezeichnung der bestellten Lieferungen und Leistungen, Menge, Liefertermins/-ort und Preise enthalten.
- Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung.
- Der Lieferant hat jede Bestellung innerhalb von 3 Werktagen schriftlich zu bestätigen. Erfolgt keine Bestätigung, ist Corden an die Bestellung nicht gebunden.

### 3. Änderungen des Vertrags- oder Lieferumfangs

- Änderungen am vereinbarten Lieferort, Lieferumfang, Produkten oder Produktspezifikationen sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von Corden wirksam.
- Corden ist berechtigt, während der Ausführung einer Bestellung Änderungen des Vertragsgegenstandes oder des Lieferumfangs zu verlangen, soweit diese für den Lieferanten wirtschaftlich zumutbar sind. Die Änderungen sind zu den gleichen Vertragsbedingungen auszuführen.
- Führt eine Änderungsanordnung zu Mehrkosten oder zu Terminverschiebungen, hat der Lieferant dies Corden innerhalb von fünf (5) Arbeitstagen nach Zugang der Änderungsanordnung schriftlich mitzuteilen. Erfolgt keine rechtzeitige Mitteilung, gelten die ursprünglichen Bestellbedingungen auch für die geänderte Lieferung.

### 4. Lieferung und Verzug

- Die Lieferung wird zum vereinbarten Liefertermin am Erfüllungsort fällig. Erfüllungsort für alle Lieferungen und Leistungen ist die in der Bestellung aufgeführte Lieferadresse, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
- Liefertermine und Lieferfristen sind verbindlich. Sofern keine Lieferfrist vereinbart wurde, ist die Lieferung innerhalb von vierzehn (14) Kalendertagen ab Bestelldatum fällig.
- Der Lieferant ist verpflichtet Corden unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei (2) Arbeitstagen nach Kenntnis, schriftlich zu informieren, wenn erkennbar wird, dass vereinbarte Liefertermine nicht eingehalten werden können.
- Bei Nichteinhaltung der vereinbarten Liefertermine ist Corden berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag oder von der Bestellung zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen. Gesetzliche Rechte von Corden bleiben unberührt.
- Die in der Bestellung vorgeschriebenen Mengen sind einzuhalten. Teillieferungen sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung zulässig und in den Versandpapieren deutlich zu kennzeichnen. Maßgeblich für Gewicht und Menge sind die bei der Eingangskontrolle von Corden ermittelten Werte, es sei denn, der Lieferant weist Abweichungen nach.
- Überlieferungen oder Unterlieferungen sind nur nach vorheriger Vereinbarung zulässig. Nicht vereinbarte Überlieferungen kann Corden nach Wahl auf Kosten und Gefahr des Lieferanten zurücksenden, einlagern und eine Abholung verlangen.
- Corden ist berechtigt, beim Wareneingang eine Qualitätsprüfung durchzuführen.
- Die Lieferung gilt erst dann als vollständig erbracht, wenn neben der Ware sämtliche zum Produkt gehörenden oder in der Bestellung geforderten Dokumente und Zertifikate (einschließlich Spezifikationen, Prüfzertifikate und Sicherheitsdatenblätter) vollständig und ordnungsgemäß übergeben wurden.
- Die Lieferung erfolgt, sofern nicht anders vereinbart, frei Haus (Incoterms® 2020: DDP) an die von Corden benannte Lieferadresse. Abweichende Incoterms sind im Einzelauftrag ausdrücklich festzulegen. Verpackungs- und Transportkosten sind im Preis enthalten.

### 5. Qualität, GMP-Compliance und Dokumentation

- Der Lieferant sichert zu, dass alle gelieferten Materialien und erbrachten Dienstleistungen den vereinbarten Spezifikationen sowie allen anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Vorschriften entsprechen. Dies umfasst insbesondere:
  - die EU-GMP-Richtlinien einschließlich Annex 1–21,
  - die Vorgaben für Wirkstoffe gemäß ICH Q7 sowie ggf. geltender FDA/EMA-Guidelines,
  - die anwendbaren Pharmakopöen (z. B. Ph. Eur., USP, JP),
  - die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
  - die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) sowie weitere Chemikalien- und Gefahrstoffvorschriften.
- Für Rohstoffe und Packmittel gilt insbesondere:
  - Vorlage von Spezifikationen, Prüfzertifikaten (CoA/CoC) und Sicherheitsdatenblättern (SDS) in deutscher oder englischer Sprache,
  - vollständige Chargenrückverfolgbarkeit und GMP-gerechte Kennzeichnung,
  - ordnungsgemäße Dokumentation nach den Grundsätzen von ALCOA++ (Attributable, Legible, Contemporaneous, Original, Accurate + Complete, Consistent, Enduring, Available ++ Traceable),
  - unverzügliche Meldung jeder Qualitätsabweichung und Sperrung betroffener Chargen.
- Der Lieferant verpflichtet sich, sämtliche für die Herstellung, Prüfung, Lagerung und den Transport maßgeblichen GMP- und GDP-Anforderungen einzuhalten.
- Der Lieferant ist verpflichtet Corden regulatorisch relevante Änderungen (z. B. Änderungen an Herstellungsverfahren, Standorten, Subunternehmern oder Zulassungsdossiers) unverzüglich mitzuteilen.
- Der Lieferant verpflichtet sich zur Aufbewahrung aller qualitätsrelevanten Dokumente und Aufzeichnungen mindestens für die nach anwendbarem Recht vorgeschriebene Dauer, mindestens jedoch zehn (10) Jahre.

### 6. Audits und Inspektionen

- Für GMP relevante Lieferungen ist der Lieferant verpflichtet, vor der erstmaligen Lieferung den von Corden zur Verfügung gestellten Lieferantenfragebogen vollständig ausgefüllt an Corden zurückzusenden.
- Solange der ausgefüllte Lieferantenfragebogen vom Lieferanten nicht an Corden zurückgesendet wurde, ist Corden berechtigt, GMP-relevante Bestellungen zurückzuweisen bzw. die Abnahme der Lieferung zu verweigern. Etwaige hierdurch entstehende Verzögerungen oder Mehrkosten gehen zu Lasten des Lieferanten.
- Der Lieferant erklärt sich bereit, nach angemessener Vorankündigung GMP-/GDP-/Qualitätsaudits durch Corden oder dessen Kunden sowie behördliche Inspektionen in zumutbarem Umfang zuzulassen.
- Der Lieferant verpflichtet sich, bei behördlichen Inspektionen im Zusammenhang mit den an Corden gelieferten Materialien oder Dienstleistungen Corden unverzüglich zu informieren und ihm relevante Berichte/Findings zur Verfügung zu stellen.
- Die Ergebnisse von Audits und Inspektionen werden vertraulich behandelt.

### 7. Gewährleistung und Mängelrüge

- Der Lieferant gewährleistet, dass die Lieferungen und Leistungen den vertraglich vereinbarten Spezifikationen, den in der Bestellung angegebenen Anforderungen sowie allen einschlägigen Gesetzen, Normen, Vorschriften und sonstigen Bestimmungen entsprechen, insbesondere den Anforderungen gemäß § 5 dieser AGB. Der Lieferant sichert ferner zu, dass nur geeignete, einwandfreie und für den vorgesehenen Verwendungszweck taugliche Rohstoffe und Waren verwendet werden.
- Der Lieferant verpflichtet sich, bei wiederkehrenden Lieferungen eine gleichbleibende Qualität sicherzustellen. Qualitätsrelevante Änderungen sind nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Corden zulässig.
- Corden prüft die Ware im Rahmen des Zumutbaren. Offene Mängel werden innerhalb von zehn (10) Werktagen nach Lieferung, verdeckte Mängel innerhalb von zehn (10) Werktagen nach Entdeckung gerügt. Weitergehende Pflichten von Corden nach § 377 HGB bleiben unberührt.
- Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Lieferung. Für nachgebesserte oder ersetzte Teile beginnt die Gewährleistungsfrist mit deren Lieferung neu.

## General Conditions of Purchase

### 1. Scope and precedence of these terms and conditions

- These GTC apply to all orders for raw materials, auxiliary materials, packaging, services and other deliveries placed by the purchasing department of Corden Pharma International GmbH including its branches (hereinafter "Corden") - both domestically and abroad.
- Deviating or conflicting terms and conditions of the Supplier shall not become part of the contract, even if Corden does not expressly object to their validity in individual cases or accepts the delivery without reservation. Corden's GTC apply exclusively.
- If the Supplier provides its own terms and conditions in the order confirmation or delivery, this shall not be deemed to be Corden's consent. Even if the supplier's documents stipulate that its terms and conditions take precedence, only the current version of these GTC shall apply.
- Deviations from or additions to these GTC are only effective if they are expressly agreed in writing.

### 2. Conclusion of contract

- Orders are only binding if they are made in writing or via an ERP system approved by Corden (e.g. SAP/GoChem) and contain the essential order data such as, in particular, order number, exact description of the goods and services ordered, quantity, delivery date/place and prices.
- Verbal side agreements require written confirmation to be effective.
- The supplier must confirm each order in writing within 3 working days. If no confirmation is received, Corden is not bound by the order.

### 3. Changes to the scope of contract or delivery

- Changes to the agreed place of delivery, scope of delivery, products or product specifications are only effective with the prior written consent of Corden.
- Corden is entitled to demand changes to the subject matter of the contract or the scope of delivery during the execution of an order, insofar as these are economically reasonable for the Supplier. The changes are to be carried out under the same contractual conditions.
- If a change order leads to additional costs or to postponements, the Supplier must notify Corden in writing within five (5) working days after receiving the change order. If timely notification is not provided, the original order conditions shall also apply to the modified delivery.

### 4. Delivery and delay

- The delivery is due at the agreed delivery date at the place of performance. The place of performance for all deliveries and services shall be the delivery address stated in the order, unless otherwise agreed.
- Delivery dates and delivery periods are binding. If no delivery period has been agreed, delivery is due within fourteen (14) calendar days of the order date.
- The supplier is obliged to inform Corden in writing without delay, at the latest within two (2) working days of becoming aware, if it becomes apparent that agreed delivery dates cannot be met.
- If the agreed delivery dates are not met, Corden shall be entitled to withdraw from the contract or from the order and to claim damages after the fruitless expiry of a reasonable grace period. Corden's statutory rights remain unaffected.
- The quantities specified in the order must be complied with. Partial deliveries are only permitted with prior written consent and must be clearly marked on the shipping documents. The values determined during Corden's incoming goods inspection shall be decisive for weight and quantity, unless the Supplier provides evidence of deviations.
- Over-deliveries or under-deliveries are only permitted by prior agreement. Corden may, at the Supplier's expense and risk, return, store or request collection of any excess deliveries not agreed.
- Corden is entitled to carry out a quality inspection on receipt of goods.
- The delivery shall only be deemed complete when, in addition to the goods, all documents and certificates belonging to the product or required in the order (including specifications, test certificates and safety data sheets) have been handed over completely and properly.
- Unless otherwise agreed, delivery shall be made free of charge (Incoterms® 2020: DDP) to the delivery address specified by Corden. Any deviating Incoterms must be expressly recorded in the individual order. Packaging and transportation costs are included in the price.

### 5. Quality, GMP compliance and documentation

- The Supplier warrants that all materials supplied and services rendered comply with the agreed specifications and all applicable legal and regulatory requirements. This includes in particular:
  - the EU GMP guidelines including Annex 1-21,
  - the requirements for active substances in accordance with ICH Q7 and any applicable FDA/EMA guidelines,
  - the applicable pharmacopoeias (e.g. Ph. Eur., USP, JP),
  - regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH),
  - regulation (EC) No. 1272/2008 (CLP) and other chemicals and hazardous substances regulations.
- The following applies in particular to raw materials and packaging materials:
  - submission of specifications, test certificates (CoA/CoC) and safety data sheets (SDS) in German or English,
  - complete batch traceability and GMP-compliant labeling,
  - proper documentation according to the principles of ALCOA++ (Attributable, Legible, Contemporaneous, Original, Accurate + Complete, Consistent, Enduring, Available ++ Traceable)
  - immediate notification of any quality deviation and blocking of affected batches.
- The supplier undertakes to comply with all GMP and GDP requirements applicable to production, testing, storage and transportation.
- The Supplier is obliged to notify Corden immediately of any regulatory changes (e.g. changes to manufacturing processes, locations, subcontractors or approval dossiers).
- The Supplier undertakes to retain all quality-relevant documents and records for at least the period prescribed by applicable law, but for at least ten (10) years.

### 6. Audits and inspections

- For GMP-relevant deliveries, the Supplier is obliged to complete and return the supplier questionnaire provided by Corden to Corden before the first delivery.
- As long as the completed supplier questionnaire has not been returned to Corden by the Supplier, Corden is entitled to reject GMP-relevant orders or to refuse acceptance of the delivery. Any resulting delays or additional costs shall be borne by the Supplier.
- The Supplier agrees to allow GMP/GDP/quality audits by Corden or its customers and official inspections to a reasonable extent, after reasonable advance notice.
- The Supplier undertakes to inform Corden immediately in the event of official inspections in connection with the materials or services supplied to Corden and to make relevant reports/findings available to Corden.
- The results of audits and inspections are treated confidentially.

### 7. Warranty and notice of defects

- The Supplier warrants that the deliveries and services comply with the contractually agreed specifications, the requirements stated in the order and all relevant laws, standards, regulations and other provisions, in particular the requirements pursuant to § 5 of these GTC. Furthermore, the Supplier warrants, that only suitable, flawless raw materials and goods suitable for the intended purpose will be used.
- The Supplier undertakes to ensure consistent quality for recurring deliveries. Quality-relevant changes are only permitted with the prior written consent of Corden.
- Corden shall inspect the goods within reasonable limits. Obvious defects shall be notified within ten (10) working days of delivery, hidden defects within ten (10) working days after discovery. Further obligations of Corden under § 377 HGB remain unaffected.
- The warranty period is 24 months from delivery. For repaired or replaced parts, the warranty period begins anew upon delivery.
- If Corden discovers a defect during the warranty period, it may, at its discretion, demand rectification of the defect or a replacement delivery. If the Supplier does not succeed in restoring the contractual condition within a reasonable period of time, but not exceeding 14 calendar days, Corden shall be entitled, at its own discretion:
  - to demand a reasonable reduction in the purchase price,
  - to remedy the defect itself or have it remedied by third parties at the supplier's expense and risk,
  - to demand a replacement delivery or
  - to withdraw from the contract and demand reimbursement of the purchase price.
- Further statutory claims of Corden remain unaffected.

### 8. Product safety, recalls and reporting obligations

- The Supplier shall inform Corden without delay of:
  - all events that could necessitate a withdrawal or recall,
  - regulatory changes to materials, processes or approval status,
  - contacts or measures with authorities relating to the delivered goods.

- e) Stellt Corden während der Gewährleistungsfrist einen Mangel fest, kann er nach seiner Wahl Nachbesserung oder Ersatzlieferung verlangen. Gelingt es dem Lieferanten nicht, innerhalb einer angemessenen Frist, höchstens jedoch 14 Kalendertagen, den vertragsgemäßen Zustand herzustellen, ist Corden berechtigt, nach eigener Wahl:
- eine angemessene Minderung des Kaufpreises zu verlangen,
  - die Mängelbeseitigung selbst oder durch Dritte auf Kosten und Gefahr des Lieferanten vorzunehmen,
  - Ersatzlieferung zu verlangen oder
  - vom Vertrag zurückzutreten und Rückerstattung des Kaufpreises zu verlangen.
- f) Weitergehende gesetzliche Ansprüche von Corden bleiben unberührt.
- 8. Produktsicherheit, Rückrufe und Meldepflichten**
- a) Der Lieferant informiert Corden unverzüglich über:
- alle Ereignisse, die eine Rücknahme oder einen Rückruf erforderlich machen könnten,
  - regulatorisch relevante Änderungen an Materialien, Prozessen oder Zulassungsstatus,
  - Behördenkontakte oder -maßnahmen mit Bezug zur gelieferten Ware.
- b) Soweit der Lieferant den Rückruf oder behördliche Maßnahmen zu vertreten hat, trägt er die dadurch entstehenden Kosten.
- c) Der Lieferant verpflichtet sich Corden bei der Durchführung von Rückrufen oder behördlich angeordneten Maßnahmen vollumfänglich zu unterstützen.
- 9. Preise und Zahlungsbedingungen**
- a) Der in der Bestellung oder auf der Rechnung ausgewiesene Preis ist bindend. Er umfasst alle Leistungen des Lieferanten sowie sämtliche damit verbundenen Kosten (einschließlich Verpackung, Transport, Haftpflicht- und Transportversicherung), soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
- b) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, erfolgt die Zahlung innerhalb von 30 Tagen ab ordnungsgemäßer Lieferung und Rechnungserhalt mit drei Prozent (3 %) Skonto oder netto innerhalb von 60 Tagen.
- c) Die Zahlungsfrist beginnt, sobald
- die Lieferung vollständig gemäß § 4 dieser AGB erbracht,
  - die Wareneingangs- und Qualitätsprüfung des Cordens im ordentlichen Geschäftsgang abgeschlossen (regelmäßig innerhalb von 10 Arbeitstagen), und
  - eine ordnungsgemäß ausgestellte Rechnung beim Corden eingegangen ist.
- d) Corden ist berechtigt, Zahlungen bei festgestellten Mängeln der Lieferung bis zur ordnungsgemäßen Nacherfüllung zurückzuhalten. Zahlungen stellen keine Anerkennung der Lieferung oder Leistung dar.
- e) Rechnungen, die nicht den Anforderungen gemäß § 17 dieser AGB entsprechen, gelten nicht als ordnungsgemäß gestellt und werden un bearbeitet zurückgewiesen. Corden gerät dadurch nicht in Zahlungsverzug.
- f) Die gesetzlichen Rechte von Corden bei Mängeln oder fehlerhafter Lieferung bleiben unberührt.
- 10. Vertraulichkeit**
- a) Der Lieferant verpflichtet sich, alle ihm im Rahmen der Geschäftsbeziehung bekanntwerdenden, nicht allgemein bekannten kaufmännischen, technischen oder sonstigen Informationen und Unterlagen von Corden streng vertraulich zu behandeln, Dritten nicht zugänglich zu machen und ausschließlich zur Erbringung der vereinbarten Lieferungen und Leistungen zu verwenden.
- b) Dies gilt nicht für Informationen, die nachweislich
- allgemein bekannt sind oder ohne Verstoß gegen diese Verpflichtung bekannt werden,
  - dem Lieferanten bereits rechtmäßig vor Bekanntgabe zugänglich waren, oder
  - von einem Dritten rechtmäßig ohne Geheimhaltungsverpflichtung erlangt wurden.
- c) Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt für die Dauer der Geschäftsbeziehung sowie für weitere fünf (5) Jahre nach deren Beendigung.
- d) Der Lieferant verpflichtet sich, seine Mitarbeiter und eingeschaltete Unterauftragnehmer entsprechend zu verpflichten.
- 11. Haftung des Lieferanten**
- a) Der Lieferant verpflichtet sich, eine der Art und Umfang der Lieferungen und Leistungen entsprechende Qualitätssicherung aufrechtzuerhalten und Corden auf Verlangen nachzuweisen. Corden kann verlangen, dass mit dem Lieferanten eine gesonderte Qualitätsvereinbarung abgeschlossen wird.
- b) Der Lieferant steht dafür ein, dass die gelieferten Waren sowie deren Nutzung durch Corden oder dessen Kunden keine Rechte Dritter, insbesondere keine gewerblichen Schutzrechte, Urheberrechte oder sonstigen gesetzlichen Bestimmungen verletzen. Der Lieferant stellt Corden von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer solchen Rechtsverletzung entstehen, und ersetzt Corden alle hieraus entstehenden Schäden, Kosten und Aufwendungen.
- c) Der Lieferant haftet für alle Schäden, die Corden oder Dritten infolge fehlerhafter oder mangelhafter Lieferungen oder aufgrund von Produkthaftungsansprüchen entstehen, soweit er diese zu vertreten hat. Er verpflichtet sich, Corden von sämtlichen Ansprüchen, Kosten und Aufwendungen freizustellen, die im Zusammenhang mit von ihm zu vertretenden Produkthaftungsfällen geltend gemacht werden. Corden wird den Lieferanten unverzüglich über entsprechende Ansprüche Dritter informieren.
- d) Die gesetzlichen Verjährungsfristen sowie die gesetzlichen Haftungsregelungen, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, bleiben unberührt.
- 12. Exportkontrolle und Compliance**
- a) Der Lieferant sichert zu, sämtliche für die Lieferung maßgeblichen Exportkontroll-, Zoll- und Sanktionsvorschriften einzuhalten, einschließlich der Vorschriften der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und – soweit anwendbar – der Vereinigten Staaten von Amerika. Er stellt Corden auf Anfrage unverzüglich alle erforderlichen Informationen und Dokumente zur Verfügung, die zur Einhaltung dieser Vorschriften erforderlich sind.
- b) Der Lieferant verpflichtet sich ferner zur Einhaltung aller geltenden Antikorruptions-, Geldwäsche- sowie Wettbewerbs- und Kartellgesetze.
- 13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**
- a) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- b) Sofern der Lieferant Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches ist oder seinen Sitz im Ausland hat, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag der Sitz von Corden, Deutschland.
- c) Corden ist jedoch berechtigt, den Lieferanten auch an dessen allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.
- 14. Salvatorische Klausel**
- Sollte eine Bestimmung dieser AGB oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt diejenige gesetzliche Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt.
- 15. Höhere Gewalt**
- a) Keine Partei haftet für die Nichterfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen, wenn und soweit diese auf Ereignissen höherer Gewalt beruhen. Höhere Gewalt sind insbesondere Naturkatastrophen, Krieg, Terrorakte, Pandemien, Arbeitskämpfe, unverschuldete Betriebsstörungen, behördliche Maßnahmen oder sonstige unvorhersehbare, unvermeidbare und außerhalb des Einflussbereichs der betroffenen Partei liegende Ereignisse.
- b) Die betroffene Partei hat die andere Partei unverzüglich schriftlich über den Eintritt und die voraussichtliche Dauer der höheren Gewalt zu informieren.
- c) Während der Dauer und im Umfang des Vorliegens höherer Gewalt sind die vertraglichen Verpflichtungen der Parteien ausgesetzt. Nach Wegfall der Störung sind die Leistungen unverzüglich wieder aufzunehmen.
- d) Dauert die höhere Gewalt länger als 60 Kalendertage, ist jede Partei berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.
- 16. Verpackung, Transport und Versandvorschriften**
- a) Der Lieferant hat die Ware sachgemäß zu verpacken, zu lagern und zu versenden. Dabei sind alle einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften sowie anwendbaren Normen und Verpackungs-/Versandvorschriften einzuhalten.
- b) Der Lieferant haftet für Schäden, die aus einer unsachgemäßen oder unzureichenden Verpackung, Lagerung oder Versendung resultieren.
- c) Gefahrgut ist entsprechend den geltenden Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien sowie internationalen Abkommen (insbesondere ADR/RID/IMDG/IATA) zu klassifizieren, zu kennzeichnen und zu verpacken. Die jeweils gültigen Sicherheitsdatenblätter (SDS) sind mit der Lieferung in deutscher oder englischer Sprache bereitzustellen.
- d) Die Gefahrgutklassifizierung – oder der Vermerk „kein Gefahrgut“ – ist auf den Versandpapieren/Lieferscheinen eindeutig anzugeben.
- b) If the supplier is responsible for the recall or official measures, it shall bear the costs incurred as a result.
- c) The Supplier undertakes to fully support Corden in the implementation of recalls or measures ordered by the authorities.
- 9. Prices and terms of payment**
- a) The price stated in the order or on the invoice is binding. It includes all services of the supplier as well as all associated costs (including packaging, transportation, liability and transport insurance), unless expressly agreed otherwise.
- b) Unless otherwise agreed, payment shall be made within 30 days of proper delivery and receipt of invoice with a three percent (3%) discount or net within 60 days.
- c) The payment period begins as soon as:
- the delivery has been made in full in accordance with § 4 of these GTC,
  - the inspection of the goods received and the quality inspection of the Corden's have been completed in the ordinary course of business (usually within 10 working days), and
  - a properly issued invoice has been received by Corden.
- d) Corden is entitled to withhold payments in the event of identified defects in the delivery until proper subsequent performance. Payments do not constitute recognition of the delivery or service.
- e) Invoices that do not meet the requirements of § 17 of these GTC shall not be deemed to have been properly issued and shall be rejected without processing. This does not result in Corden being in default of payment.
- f) Corden's statutory rights in the event of defects or defective delivery shall remain unaffected.
- 10. Confidentiality**
- a) The Supplier undertakes to treat all commercial, technical or other information and documents of Corden, of which it becomes aware in the course of the business relationship and which are not generally known, as strictly confidential, not to make them accessible to third parties and to use them exclusively for the provision of the agreed deliveries and services.
- b) This does not apply to information, that is demonstrably:
- generally known or become known without breach of this obligation,
  - already lawfully accessible to the supplier prior to disclosure, or
  - lawfully obtained by a third party without an obligation of confidentiality.
- c) The confidentiality obligation shall apply for the duration of the business relationship and for a further five (5) years after its termination.
- d) The Supplier undertakes to obligate its employees and subcontractors accordingly.
- 11. Liability of the supplier**
- a) The Supplier undertakes to maintain a quality assurance system appropriate to the type and scope of the deliveries and services and to provide Corden with evidence of this on request. Corden may request, that a separate quality agreement be concluded with the Supplier.
- b) The supplier guarantees that the delivered goods and their use by Corden or its customers do not infringe any third-party rights, in particular industrial property rights, copyrights, or other legal provisions. The Supplier shall indemnify Corden against all claims of third parties arising from such infringement and shall compensate Corden for all damages, costs and expenses arising therefrom.
- c) The Supplier shall be liable for all damages incurred by Corden or third parties as a result of faulty or defective deliveries or due to product liability claims, insofar as the Supplier is responsible for these. It undertakes to indemnify Corden against all claims, costs and expenses that are asserted in connection with product liability cases for which it is responsible. Corden shall inform the Supplier immediately of any such claims by third parties.
- d) The statutory limitation periods and the statutory liability regulations, in particular under the Product Liability Act, remain unaffected.
- 12. Export control and compliance**
- a) The Supplier warrants to comply with all export control, customs and sanctions regulations applicable to the delivery, including the regulations of the European Union, the Federal Republic of Germany and - if applicable - the United States of America. Upon request, it shall immediately provide Corden with all information and documents required to comply with these regulations.
- b) The Supplier further undertakes to comply with all applicable anti-corruption, money laundering, competition and antitrust laws.
- 13. Applicable law and place of jurisdiction**
- a) The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively, to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- b) If the Supplier is a merchant within the meaning of the German Commercial Code or has its registered office abroad, the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with the contract shall be the registered office of Corden, Germany.
- c) However, Corden is also entitled to sue the Supplier at its general place of jurisdiction.
- 14. Severability clause**
- Should a provision of these GTC or a provision within the framework of other agreements be or become invalid or unenforceable, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The invalid or unenforceable provision shall be replaced by the statutory provision that comes closest to the economic purpose of the invalid or unenforceable provision.
- 15. Force majeure**
- a) Neither party shall be liable for the non-fulfillment of its contractual obligations, if and to the extent that these are based on force majeure events. Force majeure includes, in particular, natural disasters, war, acts of terrorism, pandemics, labor disputes, operational disruptions for which the party is not responsible, official measures or other unforeseeable, unavoidable events beyond the control of the party concerned.
- b) The affected party must inform the other party immediately in writing of the occurrence and expected duration of the force majeure.
- c) For the duration and to the extent of the existence of force majeure, the contractual obligations of the parties shall be suspended. Services must be resumed immediately after the disruption has ceased.
- d) If the force majeure lasts longer than 60 calendar days, either party shall be entitled to withdraw from the contract in whole or in part. Further statutory rights remain unaffected.
- 16. Packaging, transportation and shipping instructions**
- a) The supplier must pack, store and dispatch the goods properly. All relevant statutory and official regulations as well as applicable standards and packaging/shipping regulations must be complied with.
- b) The supplier shall be liable for damage resulting from improper or inadequate packaging, storage or shipment.
- c) Dangerous goods must be classified, labeled and packaged in accordance with the applicable laws, regulations, directives and international agreements (in particular ADR/RID/IMDG/IATA). The applicable safety data sheets (SDS) must be provided with the delivery in German or English.
- d) The hazardous materials classification - or the note "no hazardous material" - must be clearly indicated on the shipping documents/delivery bills.
- 17. Invoicing**
- a) The Supplier shall issue a proper invoice for each delivery. Several deliveries can - after prior agreement - be combined in a collective invoice. Invoices must be sent electronically to the invoice inbox specified by Corden.
- b) Partial invoices are only permissible if corresponding partial deliveries have been agreed in writing beforehand.
- c) The invoice must contain at least the following information:
- individual invoice number and invoice date,
  - valid order number from Corden,
  - VAT identification number of the supplier,
  - Bank details/payment address,
  - Transportation and packaging costs, shown separately.
- d) If advance payments are agreed in individual cases, the Supplier is obliged to provide Corden with a directly enforceable, irrevocable bank guarantee from a bank accepted by Corden in the amount of the advance payment made, which is payable on first demand and is issued waiving the defenses and objections arising from the basic contract.

#### 17. Rechnungsstellung

- a) Für jede Lieferung ist vom Lieferanten eine ordnungsgemäße Rechnung auszustellen. Mehrere Lieferungen können – nach vorheriger Absprache – in einer Sammelrechnung zusammengefasst werden. Rechnungen sind elektronisch an den von Corden benannten Rechnungseingang zu übermitteln.
- b) Teilrechnungen sind nur zulässig, wenn entsprechende Teillieferungen zuvor schriftlich vereinbart wurden.
- c) Die Rechnung muss mindestens folgende Angaben enthalten:
- individuelle Rechnungsnummer und Rechnungsdatum,
  - gültige Bestellnummer von Corden,
  - Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten,
  - Bankverbindung/Zahlungsadresse,
  - Transport- und Verpackungskosten, separat ausgewiesen.
- d) Soweit im Einzelfall Anzahlungen vereinbart werden, ist der Lieferant verpflichtet, Corden in Höhe der geleisteten Anzahlung eine selbstschuldnerische, unwiderrufliche Bankgarantie einer von Corden akzeptierten Bank zu stellen, die auf erstes Anfordern zahlbar ist und unter Verzicht auf die Einreden und Einwendungen aus dem Grundvertrag abgegeben wird.

#### 18. IT-Sicherheit

Siehe Annex C - Anforderungen an die Informationssicherheit für Lieferanten.

[CordenPharma Information Security Requirements for Suppliers](#)

#### 19. Verhaltenskodex

Corden Pharma hat ein Organisationsmodell eingeführt, das einen Verhaltenskodex vorsieht, der unter folgender Webadresse eingesehen werden kann: [Code of Conduct | About Us | CordenPharma](#). Mit dem folgenden Auftrag wird der Verhaltenskodex akzeptiert und die Verpflichtung eingegangen, ihn einzuhalten.

Gültig ab dem 11. Nov 2025

#### 18. IT security

See Annex C - Information security requirements for suppliers.  
CordenPharma Information Security Requirements for Suppliers

#### 19. Code of Conduct

Corden Pharma has introduced an organizational model that provides for a code of conduct, which can be viewed at the following web address: [Code of Conduct | About Us | CordenPharma](#). The following order constitutes acceptance of the Code of Conduct and a commitment to comply with it.

Valid as of May 11 Nov 2025